

30. Juni 2018

12. Allkampf-Jitsu Landkreismeisterschaften

(Kinder, Jugend und Erwachsene)
traditioneller Stil und Kampf nach der DAU

mit anschließendem 6. Allkampf-Jitsu Kampfturnier

Dreifachturnhalle Zusmarshausen
Stadionstraße 2, 86441 Zusmarshausen

Impressum

Veranstalter	Landkreis Augsburg
Herausgeber	Landratsamt Augsburg Schulen, Sport, Kultur
Ausrichter	Sportschule Kinzel
Kontaktadresse	Landratsamt Augsburg Frau Barbara Wengenmeir Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg Telefon 0821/3102 2394 Barbara.wengenmeir@lra-a.bayern.de www.landkreis-augsburg.de/sport



12. Allkampf-Jitsu

Landkreismeisterschaften
(Kinder, Jugend und Erwachsene)

traditioneller Stil und Kampf nach der Wettkampfordnung der
Deutschen Allkampf Union e.V.

am 30. Juni 2018

Dreifachturnhalle Zusmarshausen

mit anschließendem 6. Allkampf-Jitsu Kampfturnier

Startberechtigung/Teilnehmer/innen

Jede/r Sportler der seinen Wohnsitz im Landkreis Augsburg hat oder in einer Schule/Verein angemeldet ist, die ihren/seinen Sitz im Landkreis Augsburg hat und Mitglied der Deutschen Allkampf Union e.V. ist.

Zeitlicher Ablauf

8 Uhr bis 9 Uhr	Anmeldung Landkreismeisterschaft Allkampf-Jitsu
9.15 Uhr	Besprechung Kampfrichter und Mannschaftsführer
9.45 Uhr	Begrüßung
ca. 10 Uhr	Turnierbeginn
Gemeinsame Siegerehrung	nach Turnierende

Ort

Dreifachturnhallen der Mittel- und Realschule Zusmarshausen

Meldungen

bis spätestens 14 Tage vor dem Turniertag per E-Mail an
Fritz Kinzel: Sportschule-Kinzel@freenet.de
Bitte die Anmeldung per E-Mail versenden!!

Informationen

Landratsamt Augsburg, Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg,
Sportbeauftragte Frau Barbara Wengenmeir, Tel. 0821/3102-2394 oder Frau Birgit Riegel,
Tel. 0821/ 3102 -2393
oder Friedrich Kosak, Karwendelstraße 17, 86836 Graben, Tel. 08232-73956,
www.deutsche-allkampf-union.de

Startgebühr

Kinder/Jugend/	3,50 € pro Teilnehmer
Erwachsene	3,50 € pro Teilnehmer
Mannschaft	3,00 € pro Mannschaft
Kampf	3,00 € pro Gewichtsklasse

Startgebühr ist auf folgendes Konto zu überweisen:

SSV Agawang-Dinkelscherben e.V. , IBAN: DE 96720518400040059800

(*0,25 €/Kind/Schüler/Jugendlicher und 0,50 €/Erwachsener/Mannschaft werden bei allen Landkreismeisterschaften an die Bürgerstiftung Augsburger Land gespendet.)

Startklassen Kinder bis 13 Jahre

Kinder	K 1	bis 7. Grad	bis 7 Jahre
Kinder	K 2	bis 9. Grad	8 - 10 Jahre
Kinder	K 2 A	bis 7. Grad	8 - 10 Jahre
Kinder	K 3	bis 9. Grad	11 - 13 Jahre
Kinder	K 3 A	bis 7. Grad	11 - 13 Jahre
Kinder	K 4	ab 6. Grad	bis 10 Jahre
Kinder	K 5	ab 6. Grad	11 - 13 Jahre

Kinder	K 6	ab 3. Grad	11 – 13 Jahre
--------	-----	------------	---------------

Jugend 14 bis 17 Jahre

Jugend JM 1	männlich ab 6. Grad	14 - 15 Jahre
Jugend JM 2	männlich ab 6. Grad	16 - 17 Jahre
Jugend JM 3	männlich bis 7. Grad	14 - 15 Jahre
Jugend JM 4	männlich bis 7. Grad	16 - 17 Jahre

Jugend JW 1	weiblich ab 6. Grad	14 - 15 Jahre
Jugend JW 2	weiblich ab 6. Grad	16 - 17 Jahre
Jugend JW 3	weiblich bis 7. Grad	14 - 15 Jahre
Jugend JW 4	weiblich bis 7. Grad	16 - 17 Jahre

Erwachsene ab 18 Jahre

Herren A	bis 7. Grad
Herren A	ab 6. Grad
Herren A	ab 2. Grad
Herren A/S	ab 40 Jahre bis 7. Grad
Herren A/S	ab 40 Jahre ab 6. Grad
Herren A/S	ab 40 Jahre ab 2. Grad

Damen B	bis 7. Grad
Damen B	ab 6. Grad
Damen B	ab 2. Grad
Damen B/S	ab 40 Jahre bis 7. Grad
Damen B/S	ab 40 Jahre ab 6. Grad
Damen B/S	ab 40 Jahre ab 2. Grad

Preise und Urkunden

Jede/r Teilnehmer/in erhält am Ende der Veranstaltung eine Urkunde.
Die drei Erstplatzierten der Gesamtwertungen erhalten zudem eine Medaille.

Siegerehrung

Erfolgt am Ende der Veranstaltung für ALLE Klassen (Kinder / Jugend / Erwachsene).

Kampfrichter

werden vom Kampfgericht/Kampfrichterobmann Fritz Kinzel von der Deutschen Allkampf Union eingeteilt.

Jede teilnehmende Schule und jeder teilnehmende Verein soll nach Möglichkeit drei Kampf-richter stellen.

Sanitätsdienst

BRK und/oder Verbandsarzt der Deutschen Allkampf Union e.V. (Dr. Reitz Bernd)

Haftung

Veranstalter und Ausrichter haften nicht bei Schäden, Unfällen und Diebstahl; auf die Versicherungspflicht wird hiermit hingewiesen.

Allgemeines

Es gilt das Regelwerk für Landkreismeisterschaften der Deutschen Allkampf Union e.V. Eine Einwilligung des/der Erziehungsberechtigten ist für jeden Starter vorzulegen. (Vorlagen dazu können über die Homepage der DAU [unter www.deutsche-allkampf-union.de](http://www.deutsche-allkampf-union.de) herunter geladen werden.)

Kampfrichterkleidung

Schwarze Hose, weißes Langarmhemd, DAU Krawatte, Turnschuhe.

Landkreis Augsburg

Deutsche Allkampf Union e.V. und
stellvertretend für den Veranstalter

Barbara Wengenmeir
Sportbeauftragte LRA Augsburg

Friedrich Kosak
1. Vorstand

Fritz Kinzel
Ausrichter

An dieser Meisterschaft sind Sportler/innen teilnahmeberechtigt mit Wohnsitz im Landkreis Augsburg oder deren Schule/Verein ihren/seinen Sitz im Landkreis Augsburg hat.

Anmeldung

Anmeldungen zur Veranstaltung können nur über einen Verein/eine Schule erfolgen. Sie bedürfen immer der Schriftform. Am Wettkampftag hat der/die Teilnehmer/in alle geforderten Daten auf Verlangen der Wettkampfleitung anzugeben und auf Verlangen durch geeignete Nachweise (z. B. Urkunde, DAU-Pass) zu belegen.

Gesundheit und Einverständniserklärung bei Minderjährigen

Mit der Anmeldung bekundet jede/r Teilnehmer/in uneingeschränkte und beste gesundheitliche Verfassung. Dies ist unbedingte Voraussetzung für die Teilnahme. Bei minderjährigen Teilnehmern/innen sind die jeweiligen Trainer/Schulleiter ferner verantwortlich für das Vorliegen einer entsprechenden schriftlichen Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten. Der Veranstalter hat das Recht aber nicht die Verpflichtung, sich diese vorlegen zu lassen.

Kleidung der Teilnehmer/innen

Der Kampfanzug ist weiß oder schwarz und hat in sauberen Zustand zu sein. (keine Präsentationsanzüge)

Er wird durch einen Gürtel ergänzt, der durch seine Farbe den Leistungsstand des/der Trägers/in repräsentiert. Geringe, stilbedingte Besonderheiten des Anzugs, sind zulässig.

Die Siegerehrung der Teilnehmer/innen in den einzelnen Kategorien findet ausnahmslos im Dobok statt. Das Tragen von Uhren oder Schmuck jeglicher Art ist nicht erlaubt.

Einzelstart

Jede/r Teilnehmer/in startet für sich. Ausschließlich seine Leistung hat Auswirkung auf das Gesamtergebnis seiner/ihrer Vorträge.

Mannschaftsstart

Ein/e Teilnehmer/in kann auch gleichzeitig für eine Mannschaft (Mannschaft – Meisterschaft) starten.

Wertung

Ø Einzelwertung

Der/die Sportler/in erhält in jeder Disziplin in der er/sie startet entsprechend seinem/ihrer Punktestand einen Platzierungsnachweis.

Ø Gesamtwertung

Sollte der/die Teilnehmer/in in allen Einzeldisziplinen starten, erhält er/sie zusätzlich einen Gesamtnachweis, der sich folgendermaßen aus den Ergebnissen der Einzelwertung errechnet.

Für Platz 1 erhält er/sie 25 Punkte, Platz 2 = 22 Punkte, Platz 3 = 20 Punkte, Platz 4 = 18 Punkte, dann jeweils einen Punkt weniger.

Landkreismeister/in kann nur werden, wer in allen Disziplinen startet (außer die Kinder K1 bis K3 A und Jugend JM/JW 3 und 4).

Die Kategorien K 1 bis K 3 A und Jugend JM 3 und 4 tragen ihren Titel Landkreismeister nur in der Disziplin Selbstverteidigung aus.

Ø Mannschaftswertung

Jede/r Teilnehmer/in kann für eine Mannschaft starten. Eine Mannschaft besteht aus drei Sportlern. Jede Mannschaft erhält einen separaten Wertungsnachweis und kann Landkreismeister mit der Mannschaft werden (unabhängig von der Graduierung).

Sollten weniger als acht Starter in einer Kategorie teilnehmen, kann die Wettkampfleitung bestimmen, dass Kategorien zusammengelegt werden.

Vorzuführende Disziplinen

Die Teilnehmer/innen stellen ihr Können in folgenden Einzel-Disziplinen unter Beweis:

- Ø Selbstverteidigungstechniken
- Ø Kombination/Form
- Ø Bruchtest

Bewertung des Vortrages und Ermittlung der Ergebnisse

Die gezeigten Leistungen werden nach Punkten bewertet. Jeder KR hat pro Disziplin max. 60 Punkte zu vergeben. Am Schluss des Vortrags werden die Ergebnisse aller KR addiert und durch die Anzahl der KR geteilt. Das (nach dem Komma auf- oder abgerundete) Gesamtergebnis wird mit Tafeln angezeigt.

Punktegleichstand

Bei Punktegleichheit in den Rängen eins bis drei der Einzelwertung und in der Gesamtwertung, findet ein von der Wettkampfleitung zu bestimmendes „Stechen“ statt.

Disziplinen:

Form/Kombinationen:

(ab Grüngurt 6. Grad und nur 1. Allkampfform oder 1. Kombination)

**Neu: bis 3. Grad: ausschließlich 1. Kombination Allkampf-Jitsu
ab 2. Grad: ausschließlich 1. Form Allkampf-Jitsu**

Die Kombination oder Form muss als Kampf vorgeführt werden. Das bedeutet, dass sie mit ersichtlicher kämpferischer Einstellung, kraftvoll und präzise gelaufen werden muss. Der vorgeschriebene Ablauf muss eingehalten werden. Atmung, Rhythmus und Blickrichtung muss auf die jeweilige Technikabfolge abgestimmt sein.

Zwei Versuche sind möglich

Wird der Vortrag abgebrochen, darf nochmals begonnen werden, allerdings werden vier Punkte von der Gesamtwertung abgezogen. Wird daraufhin nochmals abgebrochen, erhält der Sportler eine Null-Wertung.

Insbesondere folgende Verfehlungen fließen in die Bewertung mit ein:

- > Keine dynamische Bewegungsfolge oder dynamischer Krafteinsatz
- > Technik weglassen oder zu viel eingefügt, Unsicherheit bei der Ausführung
- > Falsches Diagramm oder Ablauf der Schrittfolge falsch

Die Punktrichter werten intern nach dem Vortrag mittels drei Wertungen

	jeweils maximal
· Technik, Präzision	20 Punkte
· Rhythmus, Dynamik, Kraft	20 Punkte
· <u>Körperstellung, Haltung</u>	20 Punkte
=	gesamt max. 60 Punkte

Neu:

Selbstverteidigungstechniken

Es müssen insgesamt fünf Angriffe abgewehrt werden. Angriffsart wird nach dem Angriffskatalog bestimmt. Die Verteidigung ist frei und nicht von der Graduierung/Dan und vom Selbstverteidigungssystem abhängig. Der/die Sportler/in kann für seinen Vortrag einen Angreifer seiner Wahl bestimmen. Nach jeder Technik erfolgt eine Wertung durch die drei Punktrichter.

Es müssen Angriffe, die auch erkennbar als Angriffe zu verstehen sind, abgewehrt werden.

Bewertungskriterien:

- Ø Jede Angriffstechnik wird vom Kampfrichtertisch (HKR) vor der Ausführung laut dem Sportler angesagt.
- Ø Die Abwehr muss effektiv sein, d.h. der Angriff muss reaktionsschnell und sicher abgewehrt werden. Dabei ist eine größtmögliche technische Perfektion anzustreben.
- Ø Ausschlaggebend ist die Effektivität unter möglichst realistischem Angreifer-verhalten.
- Ø Akrobatische, nicht zur Technik gehörende Einlagen werden weder mit Minus- noch mit Bonuspunkten bewertet, sofern sie keinen negativen Einfluss auf das Gelingen der Abwehr haben.

Insbesondere folgende Verfehlungen fließen in die Bewertung mit ein:

- a) Dynamik, Reaktion, Power, Technikschwierigkeit 35 Punkte maximal
b) Technik, Sicherheit, Angreiferverhalten 25 Punkte maximal
= gesamt max. 60 Punkte

Korrekturpunkte:

- Ø Eigenschutz 4 Punkte pro Technik
- Ø Waffensicherung 6 Punkte pro Technik
- Ø Technikfehler Block 2 Punkte pro Technik
- Ø Technikfehler Wurf 4 Punkte pro Technik
- Ø Technikfehler Fußfeger 4 Punkte pro Technik
- Ø Technikfehler Hebel 4 Punkte pro Technik
- Ø Technikfehler Waffe 10 Punkte pro Technik
- Ø Technisch mangelhafte Ausführung/Misslingen der Abwehr (Verteidiger wäre im Ernstfall nicht unwesentlich verletzt worden)
- Ø Keine dynamisch ausgeführte Abwehr
- Ø Auf ggf. besondere Situationen unzweckmäßig reagiert

12. Allkampf-Jitsu Landkreismeisterschaften



- Ø Treffen oder Verletzen des Partners (in schweren Fällen wird der Teilnehmer vom gesamten Wettbewerb disqualifiziert)

Technik-Vorgabe für die Allkampf-Jitsu Landkreismeisterschaft 2018:

Die folgenden Vorgaben sind bindend für alle teilnehmenden Sportler - Abweichungen sind nicht erlaubt. (Abschlusstechnik sind frei)

Techniken:

10. bis 7. Grad

Angriff 1: Griff an das Revers (ein oder beidhändig erlaubt)

Angriff 2: Umklammerung (von vorn und hinten möglich)

Angriff 3: Faustangriff zum Kopf

Angriff 4: Würgeangriff (Stand oder Boden)

Angriff 5: Stock- oder Messerangriff (dynamischer Angriff!)

6. Grad bis Dan

Angriff 1: Faustangriff zum Kopf

Angriff 2: Messerangriff in der Bewegung

Angriff 3: Würgeangriff (Stand oder Boden)

Angriff 4: Freier Angriff - mit einer Wurftechnik

Angriff 5: Schwitzkasten oder Umklammerung

Bruchtest

Jede/r Sportler/in ab dem Grüngurt (6. Grad) muss ein Brett zertrümmern. Ab dem Schwarzgurt müssen es zwei Bretter sein. Es sind zwei Versuche pro Brett erlaubt. Zum Bruchtest werden Kunststoffbretter ca. 30 x 30 cm verwendet.

Die Bruchtest – Technik/Techniken kann vom Teilnehmer frei gewählt werden.

Kategorie		
Jugend männlich/weiblich	Kunststoffbrett blau	entspricht Brett ca. 2,0 cm
Kinder	Kunststoffbrett gelb	entspricht Brett ca. 1,5 cm
Erwachsene	Kunststoffbretter braun/schwarz	3,0 cm

Der/die Teilnehmer/in ist bei seinem/ihrem Vortrag selbst verantwortlich für das Vorhandensein der entsprechenden Anzahl von Bretthaltern. Es sind keine Bretthalter ohne Dobok auf der Kampffläche zugelassen.

Bewertungskriterien:

Durch den Bruchtest soll der/die Teilnehmer/in demonstrieren, dass er imstande ist, den entsprechenden Techniken im Ernstfall Wirkung zu verleihen. Sie müssen daher technisch exakt, zielgenau und ohne lange Konzentrationsphase ausgeführt werden.

Technisch anspruchsvollere Techniken werden höher bewertet, als leichter auszuführende.

Der/die Sportler/in gibt vor seiner Ausführung dem Hauptkampfrichter bekannt, was er vortragen möchte. Bricht das Brett nicht, werden vom Hauptkampfrichter Punkte von der Gesamtwertung abgezogen.

Insbesondere Folgendes fließt weiter in die Bewertung mit ein:

- Ø Mängel in der technischen Ausführung
- Ø Technik kraftlos ausgeführt

Ferner hat der Teilnehmer zu beachten:

- Bei einer Dauer des Aufbaus von mehr als einer Minute, wird dies durch die Kampfrichter angemahnt, bei einer Dauer von weiteren 30 Sekunden wird abgebrochen; in diesem Fall erfolgt eine Nullwertung.
- Der Aufbau muss so positioniert sein, dass möglichst alle Kampfrichter das Geschehen möglichst ungehindert in ihrer Sicht verfolgen können.

Mannschaft

Dazu müssen sich drei Sportler zusammenschließen und eine Mannschaft bilden. Ein Sportler kann nicht für mehrere Mannschaften starten. Die Zusammenstellung einer Mannschaft ist frei in Bezug auf Graduierung und Geschlecht. Eine Jugendmannschaft muss aber ausschließlich aus Jugendlichen bestehen. Dies gilt sinngemäß für die Kinder. Ein mit Jugendlichen und Kindern gemischtes Team ist zwar möglich, dieses startet jedoch unter der Kategorie „Jugend“.

Folgende Disziplinen sind für eine Mannschaftswertung maßgeblich:

- Ø Synchron Kombination oder Form
- Ø Synchron Bruchtest

Synchron Kombination und Form

Die zur Mannschaft gemeldeten drei Sportler tragen synchron eine (gleiche) Kombination oder Form vor. Bewertungskriterien Synchroner Ablauf sowie unter „Form/Kombination“ in der Einzelwertung beschrieben.

Synchron Bruchtest

Die zur Mannschaft gemeldeten drei Sportler tragen synchron einen (gleichen) Bruchtest vor. Bewertungskriterien Synchroner Ablauf sowie unter „Bruchtest“ in der Einzelwertung beschrieben.

Sicherheitsbestimmungen

Trotz der angestrebten Realitätsnähe ist eine Meisterschaft kein Ernstfall. Die Gesundheit aller Teilnehmer steht über dem Gewinnen.

Folgenden Hinweisen ist daher unbedingte Beachtung zu schenken!

Für die Disziplin Bruchtest gilt:

Der Aufbau der Bruchtest-Demonstration ist so zu wählen, dass eine Gefährdung von Personen, insbesondere der Kampfrichter, durch ggf. herumfliegendes Bruchtestmaterial ausgeschlossen ist.

Erstversorgung

Der Ausrichter sorgt für die Besetzung der fachlichen Erstversorgung bei Verletzungen.

Schlussbestimmungen

Auslegungsregel

Bei Auftreten unvorhersehbarer Ereignisse, deren Regelung nicht aus diesem Regelwerk abgeleitet werden kann, hat das zuständige Punktrichter-Gremium, die Meisterschaftsleitung oder, in letzter Instanz, der Veranstalter eine Entscheidung zu treffen, die dem Sinne des Allkampf-Systems (siehe Punkt 1. 2. und 4.) am ehesten gerecht wird.

Haftung

Weder Veranstalter noch Ausrichter oder ihre jeweils handelnden Personen übernehmen Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden irgendeiner Art, die mittelbar oder unmittelbar mit der Veranstaltung zusammenhängen oder auftreten. Dies gilt auch für eventuelle Folgeschäden.

12. Allkampf-Jitsu Landkreismeisterschaften

Proteste

Zur Behandlung von Einsprüchen und Protesten wird eine Kommission gebildet, die aus den Hauptkampfrichtern bestehen. Der Protest kann nur bei einem Hauptkampfrichter eingelegt werden. Die Entscheidung der Kommission ist bindend.

Kampfgericht

Für alle Landkreismeisterschaften ist der Kampfrichterobmann Fritz Kinzel für die Einteilung der Kampfrichter und der Wettkampfklassen zuständig. Er ist auch für den Ablauf/Reihenfolge der einzelnen Klassen auf den jeweiligen Wettkampfmatten zuständig.

Sonstiges

Abweichende Regelungen bedürfen der Genehmigung der Wettkampfleitung. Die Wettkampfleitung behält sich Änderungen vor.

Jeder Verein/ Schule hat dafür zu sorgen, dass alle Betreuer/ Trainer ein polizeiliches Führungszeugnis besitzen bzw. eine für diesen Tag ausgestellt bekommt.

Der Ausrichter Sorge dafür, dass die eingesetzten Kampfrichter ebenfalls im Besitz eines polizeilichen Führungszeugnis sind. (gem. § 72a SGB VIII / § 30a Abs. 2 BZRG)

Deutsche Allkampf – Union e. V.

Friedrich Kosak Präsident

6. Allkampf-Jitsu Kampfturnier für Kinder, Jugendliche und Erwachsene am 30. Juni 2018 in Zusmarshausen

1. Zeit und Ort der Veranstaltung:

Die Kämpfe werden am Samstag, den 30. Juni 2018 in der Dreifachturnhalle Zusmarshausen durchgeführt.

2. Leitung:

Organisationsleitung: Deutsche Allkampf Union e.V.

3. Klasseneinteilung:

Folgende Gewichtsklassen sind zugelassen:

männlich C	weiblich C	männlich B	weiblich B	männlich A	weiblich A
-40 kg	-40 kg	-50 kg	-50 kg	-60 kg	-60 kg
-50 kg	-50 kg	-60 kg	-60 kg	-70 kg	-70 kg
+50 kg	+50 kg	+60 kg	+60 kg	+70 kg	+70 kg

Senioren (weiblich)

-55 kg / -62 kg / -70 kg / +70 kg + 80 kg

Senioren (männlich)

-62 kg / -69 kg / -77 kg / -85 kg / -94 kg / +94 kg + 100 kg

Innerhalb der Klassen kann ein Gewichtsunterschied von 5 kg sein.

Kategorie C: 12 -13 Jahre / Kategorie B: 14 – 15 Jahre / Kategorie A: 16 – 17 Jahre

4. Austragungsmodus:

Es wird nach dem einfachen Brasilianischen KO-System oder Poolssystem gekämpft. Sollte in einer Gewichtsklasse die erforderliche Teilnehmerzahl von drei nicht erreicht werden, wird über den Modus in der Mannschaftsführerbesprechung entschieden.

5. Start- und Teilnehmerberechtigt:

Jede/r Sportler/in die/der das 18. Lebensjahr noch nicht erreicht hat und ihren/seinen Wohnsitz im Landkreis Augsburg hat oder in einer Schule/Verein angemeldet ist, die ihren/seinen Sitz im Landkreis Augsburg hat. Zur Teilnahme sind alle Sportler der Deutschen Allkampf Union e.V. berechtigt. Die Sportler müssen mindestens den 10. Grad im Allkampf-Jitsu besitzen. Der Nachweis (Budopass) über die abgelegte Prüfung ist beim Wiegen vorzulegen.

5. Wettkampfbestimmung:

5.1 Es gelten die Sportordnung und die aktuelle Wettkampfbestimmungen der Deutschen Allkampf Union e.V. sowie die Wettkampfordnung vom Oktober 2017 (einzusehen auf der Homepage der Deutschen Allkampf Union e.V.).

5.2 Die Wettkämpfer werden am Samstag, 30. Juni 2018 in der Zeit von 8 Uhr bis 11 Uhr in den Wiegeräumen der Sportturnhalle gewogen. Kämpfer, welche nicht zum Wiegen erscheinen, scheidern aus dem Wettbewerb aus. Hat ein Kämpfer nicht das benötigte Gewicht in der gemeldeten Klasse, so ist ein Start in der nächsthöheren Klasse zugelassen. Die endgültige Entscheidung obliegt dem Schiedsgericht.

5.3 In den einzelnen Gewichtsklassen werden Wettkämpfe nur dann durchgeführt, wenn mindestens drei Teilnehmer starten.

Bei weniger Teilnehmern erfolgt der Start in der nächsthöheren Gewichtsklasse oder die Gewichtsklasse wird gestrichen. Das Kampfgericht kann auch, bei zwei Startern als Austragungsmodus, einen Finalkampf ansetzen.

Sollte nur ein Teilnehmer pro Gewichtsklasse einer höheren Klasse am Start sein, kann dieser nicht starten (kampfloser erster Platz). Gewichtsklassen können zusammengelegt werden, wobei höchstens fünf Kilogramm Unterschied sein dürfen. Eine Zusammenlegung der Altersklassen muss am Wettkampftag entschieden werden.

5.4 Bei den Wettkämpfen ist der vorgeschriebene Kampfanzug und die von der Deutschen Allkampf Union e. V. zugelassene Schutzausrüstung zu tragen.

5.5 Die Begrüßung und Siegerehrung findet für alle Athleten im Wettkampfanzug statt.

6. Kampfrichter:

Jede Mannschaft/Verein/ Schule sollte zwei Kampfrichter stellen. Zugelassen sind nur Kampfrichter die von der Deutschen Allkampf Union e.V. beschult worden sind.

Kampfrichterkleidung: schwarze Hose, weißes Hemd langarm, blaue Krawatte, weiße/schwarze Mattenschuhe.

12. Allkampf-Jitsu Landkreismeisterschaften

7. Kampfgericht:

Vom Kampfrichterobmann wird ein neutrales Kampfgericht zusammengestellt. Die KR-Teams werden vor Beginn der Meisterschaft bekanntgegeben.

8. Einsprüche:

Einsprüche müssen unmittelbar nach Beendigung des betreffenden Kampfes erfolgen. Sie sind nicht gestattet gegen Tatsachenentscheidungen der Kampfrichter und nur zulässig bei Formfehlern oder Verstößen gegen die Wettkampfbestimmungen.

9. Ehrungen:

Die Siegerehrungen finden nach Abschluss der Kämpfe statt. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und die drei Erstplatzierten zusätzlich eine Medaille.

10. Meldungen:

Die zahlenmäßigen und namentlichen Teilnehmer mit Anmeldebogen sowie Haftungsausschluss und Kämpferkarte sind zu richten an:

Meldung Kampf: Fritz Kinzel: Sportschule-Kinzel@freeent.de

Meldeschluss: zahlenmäßig und namentlich zehn Tage vor Turnierbeginn

Info: Fritz Kinzel 08224/804877

Meldeformular, Haftungsausschluss, Kämpferkarte und Einverständniserklärung der Eltern unter angegebener E-Mail Adresse anfordern oder finden Sie auf der Homepage der Deutschen Allkampf Union e.V.

11. Vorläufiger Zeitplan:

ab 8 Uhr-11 Uhr Anmeldung Wiegetermin in der Sporthalle

ca. 12.30 Uhr Beginn der Wettkämpfe

Siegerehrung nach der Meisterschaft

12. Startgebühr

Die Startgebühr beträgt drei Euro pro Gewichtsklasse

13. Haftung

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Personen- oder Sachschäden. Der Ausrichter sorgt für die Besetzung der ärztlichen Erstversorgung. Von allen Teilnehmern ist ein Haftungsausschluss auszufüllen.

14. Gesundheit

Jugendliche müssen eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten für den jeweiligen Wettkampf vorlegen.



Fritz Kinzel
2. Vorstand, Kampfrichterobmann und Wettkampfbeauftragter
Deutschen Allkampf Union e.V.